

Vom Kampe und van den Wouwer Gotteswohnungen. (Abb. 563 und 564.) Erbaut 1907. Diese Gotteswohnungen, anfänglich getrennt, aber nebeneinander in der Spitalerstraße gelegen, wurden von den Bürgermeistern Joachim vom Kampe und Nicolaus van den Wouwer 1582/83 gestiftet. Im Jahre 1723 wurden sie durch den Oberalten Paridom vom Kampe unter gemeinsame Verwaltung gebracht und 1866 endgültig vereinigt. Der im Jahre 1907 errichtete



Abb. 563. Vom Kampe und van den Wouwer Gotteswohnungen, Ansicht.

Architekten Herm. Behr und Eckmann.

Neubau befindet sich an der Schede- und Tarpenbeckstraße und enthält 12 Freiwohnungen, 26 Kaufwohnungen und 29 Mietwohnungen. Baukosten: 305000 Mark.

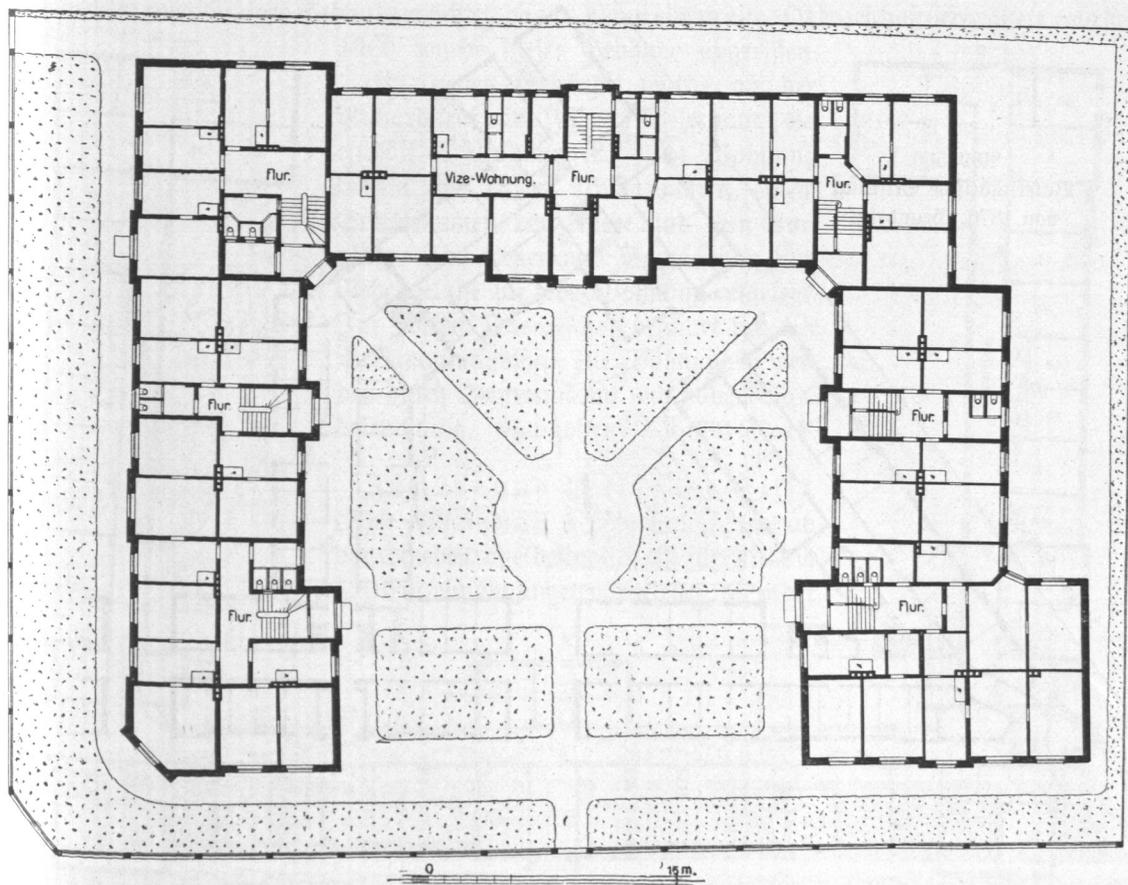


Abb. 564. Vom Kampe und van den Wouwer Gotteswohnungen, Erdgeschoss, Grundriß.